



„dafür!“

Menschen und Kulturen  
im Kreis Offenbach

Interkulturelle Wochen  
01.09. – 31.10.2026



## IMPRESSUM

**Kreis Offenbach**

**Integrationsbüro**

Werner-Hilpert-Straße 1

63128 Dietzenbach

Tel. 06074 8180-4166

Fax 06074 8180-4918

E-Mail [integrationsbuero@kreis-offenbach.de](mailto:integrationsbuero@kreis-offenbach.de)

**[www.kreis-offenbach.de/integrationsbuero](http://www.kreis-offenbach.de/integrationsbuero)**

Titelbild: © Pixabay

## Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das vielfältige Programm bündelt unter dem diesjährigen Motto „dafür!“ Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und andere Events. Unser Kreis Offenbach, in dem Menschen aus rund 170 Nationen sowie verschiedenen Religionen und Kulturen zuhause sind, steht für Respekt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir alle bringen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven ein. Diese Vielfalt ist Realität und zugleich eine gemeinsame Aufgabe. Sie verlangt Offenheit, gegenseitige Toleranz und die Bereitschaft, Unterschiede nicht als Trennung, sondern als Chance zu verstehen.

Im September und Oktober schaffen die Interkulturellen Wochen Räume für Begegnungen von Menschen und bringen sie miteinander ins Gespräch. „dafür!“ ist ein kurzes Wort mit zwei Silben, die für eine Haltung stehen, für eine lebendige Gemeinschaft statt Abgrenzung, für Dialog statt Schweigen, für ein Miteinander, das das Anderssein akzeptiert.

Mein besonderer Dank gilt den Kommunen, Vereinen, Religionsgemeinschaften, Initiativen, Verbänden und allen ehrenamtlich Engagierten. Sie haben ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Wir laden Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen zu besuchen. Kommen Sie mit Menschen ins Gespräch und entdecken Sie die kulturelle Vielfalt unseres Kreises aus neuen Blickwinkeln. Das hilft, Spannungen abzubauen und Konflikte zu vermeiden. Jede Begegnung erweitert den eigenen Horizont und trägt zu einer offenen und lebendigen Gesellschaft bei.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Böhn

Kreisbeigeordneter

## „WIR gestalten Dietzenbach“ – 15 Jahre Integrationsbüro

Termin: 4. September 2026, 15:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Capitol und Europaplatz, Dietzenbach  
Veranstalter: Kreisstadt Dietzenbach, Stabsstelle Integration und Flüchtlinge  
Kontakt: Integrationsbüro der Kreisstadt Dietzenbach  
Telefon 06074 373-817  
E-Mail [integration@dietzenbach.de](mailto:integration@dietzenbach.de)

Am 4. September 2026 feiert die Stadt Dietzenbach gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern 15 Jahre Integrationsbüro – mit einem großen, öffentlichen Festival im Capitol und auf dem Europaplatz Dietzenbach. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diesen Meilenstein gemeinsam zu feiern. Das Jubiläumsfestival bietet ein vielfältiges Programm für die ganze Stadtgesellschaft. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein buntes Zusammenspiel aus Kultur, Begegnung und Mitmachangeboten freuen. Geplant sind unter anderem künstlerische Beiträge, interaktive Aktionen für alle Altersgruppen sowie vielfältige Einblicke in 15 Jahre Integrationsarbeit in Dietzenbach.

---

## 16. Dietzenbacher Friedensgebet

Termin: 26. September 2026, 17:00 Uhr  
Ort: Garten der Religionen, Friedhof Dietzenbach  
Darmstädter Straße 126, Dietzenbach  
Zugang über das obere Tor (nahe der SG-Kreuzung)  
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Religionen in Dietzenbach (ARD)  
Kontakt: Pfarrerin Sandra Scholz und Renate Bottmann  
Sprecherinnen der Arbeitsgemeinschaft  
E-Mail [sandra.scholz@ekhn.de](mailto:sandra.scholz@ekhn.de)  
E-Mail [renate.bottmann@outlook.de](mailto:renate.bottmann@outlook.de)  
[www.ardietzenbach.de](http://www.ardietzenbach.de)

Das Friedensgebet findet in diesem Jahr zum sechzehnten Mal statt. Der Garten der Religionen, der Ort für das Friedensgebet, ist

das Ergebnis interreligiöser Zusammenarbeit und ein Ort der Begegnung für Menschen aller Bekenntnisse.

Die Arbeitsgemeinschaft der Religionen in Dietzenbach setzt sich für die dauerhafte Kooperation der Religionen ein, betont die Gemeinsamkeiten ohne die Unterschiede zu leugnen, lebt einen respektvollen und freundschaftlichen Umgang miteinander und fördert Integration und kulturelle Vielfalt.

Das Friedensgebet ist mittlerweile zu einem gelebten Zeichen der Verbundenheit und des Miteinanders unter den Angehörigen aller Religionen geworden. (Die Gebete werden alljährlich im Internet veröffentlicht.)

Alle Interessierten sind auch in diesem Jahr herzlich willkommen.

---

## Vorankündigung

### Empfang "Miteinander im Gespräch"

Globale Herausforderungen – Lokale Verantwortung

Termin: 8. November 2026, 16:00 bis 20:00 Uhr  
(Einlass ab 15:30 Uhr)

Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal und Foyer  
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach

Veranstalter: Kreisausländerbeirat Offenbach

Kontakt: Semra Kanisicak, Geschäftsführerin  
Telefon 06074 8180-4164  
E-Mail [s.kanisicak@kreis-offenbach.de](mailto:s.kanisicak@kreis-offenbach.de)

Seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert sich der Kreisausländerbeirat als starke Stimme für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und ein respektvolles Miteinander im Kreis Offenbach. Als politische Interessensvertretung auf Kreisebene setzen wir uns seit 1994 dafür ein, gesellschaftliche Vielfalt sichtbar zu machen, den interkulturellen Dialog zu stärken und den Zusammenhalt in unserer Region aktiv mitzugestalten.

Mit unserem jährlichen Empfang „Miteinander im Gespräch“ schaffen wir einen Raum für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven. Die Veranstaltung möchte Denkanstöße geben, Impulse für ein solidarisches Zusammenleben setzen und dazu

ermutigen, gemeinsam Ideen und Initiativen für die Zukunft zu entwickeln.

Der Empfang bringt Menschen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften, Verbänden und vielen weiteren gesellschaftlichen Bereichen zusammen.

Das ausführliche Programm ist zeitnah auf der Homepage des Kreises Offenbach unter der Kategorie „Veranstaltungen“ ([www.kreis-offenbach.de/veranstaltungs-kalender](http://www.kreis-offenbach.de/veranstaltungs-kalender)) abrufbar.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Empfang begrüßen zu dürfen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und neue Impulse zu teilen.

Ihre Anmeldung ist herzlich willkommen!

## Dreieich

Eine Übersicht aller Dreieicher Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen finden sie unter [www.dreieich.de/ikw](http://www.dreieich.de/ikw)

### Migranten erzählen

Ein Dialog mit sechs sehr unterschiedlichen Menschen

Termin: 2. Oktober 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Sprendlingen, Galerieraum  
Fichestraße 50 A, Dreieich – Sprendlingen  
Veranstalter: Frauen in der Sozialdemokratie Kreis Offenbach  
Kosten: Eintritt frei, für Getränke und Snacks ist gesorgt  
Moderation: Uta Zapf  
und Kontakt: Telefon 0172 6967363  
E-Mail [uta-zapf@t-online.de](mailto:uta-zapf@t-online.de)

Miteinander reden – einander zuhören – einander verstehen lernen sind in unserer zunehmend polarisierten Gesellschaft bitter notwendig. Wir suchen das Gespräch mit Migrantinnen und Migranten, die hier mit uns leben zu den folgenden Fragestellungen: Was bedeutet Fremdsein in einer neuen Gesellschaft?

Wie schwer ist Integration, aber auch, wie wichtig ist, dass Integration gelingt? Welchen Diskriminierungen, welchen Hindernissen und Verletzungen sind zugewanderte Menschen ausgesetzt? Was können wir tun, um gegen Polarisierung, Diskriminierung und Rassismus aufzustehen?

## **Offene Küche, offene Herzen! – Cook & Talk im Lerncafé**

Termin: 7. Oktober 2026, 15:00 Uhr  
Ort: Familienzentrum DIE WINKELSMÜHLE  
An der Winkelsmühle 5, Dreieich – Dreieichenhain  
Veranstalter: Regionale Diakonie Rhein-Main Süd/Gemeinwesenarbeit  
Kontakt und Anmeldung: Patricia Goetz  
Telefon 06103 9875-19  
E-Mail [winkelsmuehle.dreieich-rodgau@regionale-diakonie.de](mailto:winkelsmuehle.dreieich-rodgau@regionale-diakonie.de)

Cook & Talk lädt mit dem Lerncafé alle Interessierten herzlich in das Familienzentrum DIE WINKELSMÜHLE ein! Wir bereiten gemeinsam ein leckeres 3-Gänge-Menü zu. Es erwarten Sie interessante Begegnungen beim gemeinsamen Kochen, Kennenlernen und Plaudern!

Diese Veranstaltung ist offen für alle, die Spaß am Kochen haben, sich mit Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen austauschen möchten und neue Kontakte knüpfen wollen. Kommt vorbei und erlebt einen bunten Spätnachmittag voller kulinarischer Entdeckungen und bereichernder Gespräche!

Die Rezepte werden organisiert, die Selbstkosten von circa 8,00 € pro Person werden vor Ort von den Teilnehmenden entrichtet. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.

**Bitte dringend bis 5. Oktober 2026 anmelden, damit genug Essen für alle eingekauft werden kann! Danke!**

## **Kunst verbindet Menschen** **Interkulturelles Malen**

Termin: 20. September 2026, 13:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Internationaler Kulturtreff  
Teichstraße 10, Langen  
Veranstalter: Ausländerbeirat Langen in Kooperation mit  
„Demokratie leben!“ Langen, interkulturellen  
Vereinen und Initiativen in Langen  
Referentin: Viktoria Masterovenko  
Kontakt: E-Mail [auslaenderbeirat@langen.de](mailto:auslaenderbeirat@langen.de)

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir Menschen aller Nationen, Kulturen und Altersgruppen herzlich zu einer besonderen kreativen Begegnung ein.

Bei dieser Veranstaltung werden verschiedene traditionelle Maltechniken und Kunstformen aus unterschiedlichen Ländern vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, jede Kunstform selbst auszuprobieren und gemeinsam kreativ zu werden.

Kunst ist eine universelle Sprache, die Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur verbindet. Durch das gemeinsame Malen entstehen Begegnungen, Gespräche und neue Perspektiven. Die Veranstaltung fördert gegenseitiges Verständnis, stärkt den Zusammenhalt und hilft dabei, kulturelle Barrieren abzubauen. Unser Ziel ist es, einen offenen Raum für Austausch, Begegnung und gemeinsames Erleben zu schaffen – denn Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft, und Kreativität bringt Menschen zusammen.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns Farben, Traditionen und Kulturen entdecken möchten.

## **Zusammen kochen wir Leckereien aus aller Welt**

### **Wer hat Ideen für internationale Snacks?**

Termin: 6. Oktober 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Katharina-von-Bora-Haus  
Westendstraße 70, Langen  
Veranstalter: Stadt Langen in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Langen und weiteren Partnern  
Moderation: Katharina Braun  
Kosten: 6,00 € für Erwachsene,  
4,00 € für Kinder unter 12 Jahren  
Kontakt: Katharina Braun  
Telefon 06103 203-823  
E-Mail familienzentrum@langen.de

Wir laden zum gemeinsamen Kochen ein und zaubern internationale vegetarische Snacks. Wer Lust hat als Köchin oder Koch seine Ideen mit einzubringen, sollte sich bis zum 10. August melden, für eine Teilnahme reicht die Anmeldung bis zum 1. September 2026.

---

## **Perspektiven im Rettungswesen für Personen ausländischer Herkunft**

### **Informationsveranstaltung**

Termin: 21. Oktober 2026, 10:00 bis 11:00 Uhr  
Ort: Internationaler Bund gGmbH  
Robert-Bosch-Straße 24, Langen  
Veranstalter: Internationaler Bund, Südwest gGmbH in Kooperation mit KUBI gGmbH, Projekt „ResQfit – Perspektive für den Rettungsdienst“ (ein Vorhaben im Regionalen Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte (RINIA) IQ Hessen, gefördert durch BMAS und ESF Plus, administriert durch BAMF, in Kooperation mit BMBFSFJ und BA)  
Referentin/  
Referent: Anja Kallabis-von Salzen, Aaron Thiesen  
KUBI gGmbH  
Moderation: Astrid Fischer  
und Kontakt: Telefon 06103 20556-24  
E-Mail astrid.fischer@ib.de

Informationsveranstaltung zum Thema Berufliche Perspektiven im Rettungsdienst für Personen ausländischer Herkunft.

## „Weiße Wolken“

Eine Lesung mit Yandé Seck

- Termin: 4. September 2026, 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:30 Uhr)
- Ort: Stadtbücherei Mühlheim  
Dietesheimer Straße 90, Mühlheim
- Veranstalter: Antidiskriminierungsarbeit und Ausländerbeirat  
der Stadt Mühlheim am Main in Kooperation mit  
der Courage-AG des Friedrich-Ebert-Gymnasiums
- Kontakt: Ann-Kathrin Schütz  
Telefon 06108 601-109  
E-Mail [antidiskriminierung@stadt-muehlheim.de](mailto:antidiskriminierung@stadt-muehlheim.de)

Der Roman „Weiße Wolken“ von Yandé Seck erzählt von zwei Schwestern, die unterschiedlich mit gesellschaftlichen Erwartungen und Diskriminierung umgehen: Während Zazie gegen Rassismus und Sexismus kämpft, versucht Dieo, den Ansprüchen an Familie und Mutterrolle gerecht zu werden. Nach dem Tod ihres Vaters, der einst aus dem Senegal nach Deutschland kam, reisen sie gemeinsam in seine Heimat – und setzen sich neu mit Herkunft, Identität und Zusammenhalt auseinander. Ein aktueller Roman über Integration, Alltagsdiskriminierung und familiäre Spannungen.

## Welcome-Treff

Offenes Treffen für Eltern mit ihren (Klein-)Kindern

- Termin: 10. September 2026, 11:00 bis 12:30 Uhr
- Ort: Schritt für Schritt e. V.  
Bahnhofstraße 17-19, Mühlheim
- Veranstalter: Schritt für Schritt e. V.
- Kontakt: Sabrina Rohrbach  
Telefon 01590 1728025  
E-Mail [info@schrittfuerschritt.net](mailto:info@schrittfuerschritt.net)

Wir wollen uns kennenlernen, zusammen singen und spielen!  
Interkultureller Austausch mit pädagogischer Spielgruppenleitung.

## **Hablamos – Spanischsprachiger Treff**

Vorlesestunde mit Kamishibai-Erzähltheater auf Spanisch und Deutsch

Termin: 15. September 2026, 15:30 bis 17:00 Uhr  
Ort: Schritt für Schritt e. V.  
Bahnhofstraße 17-19, Mühlheim  
Veranstalter: Schritt für Schritt e. V. in Kooperation mit der  
Stadtbücherei Mühlheim am Main  
Kontakt: Sabrina Rohrbach  
Telefon 01590 1728025  
E-Mail [info@schrittfuerschritt.net](mailto:info@schrittfuerschritt.net)

Unser offenes Treffen „Hablamos“ lädt spanischsprachige Familien mit Kindern ein, in einer herzlichen und gemeinschaftlichen Atmosphäre, zusammen zu kommen.

---

## **Kontakt-Café Spezial**

Tee aus aller Welt

Termin: 17. September 2026, 15:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Kontakt-Werk  
Ludwigstraße 57, Mühlheim  
Veranstalter: Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V.  
und Kontakt-Werk e. V.  
Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten  
Kontakt: Thomas Weikert  
Telefon 0151 68162738  
E-Mail [info@kontakt-werk-muehlheim.de](mailto:info@kontakt-werk-muehlheim.de)

Eine Reise durch die vielfältige Welt des Tees erwartet die Besucherinnen und Besucher dieses Kontakt-Cafés Spezial. Mühlheimerinnen und Mühlheimer aus verschiedenen Kulturen stellen Teespezialitäten aus ihrer Heimat vor. Herzliche Einladung, mit interkulturellen Begegnungen in angenehmer Atmosphäre ein paar schöne Stunden zu verbringen – über alle Grenzen hinweg.

## Öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim am Main

Termin: 17. September 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal  
Friedensstraße 20, Mühlheim  
Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main  
Kontakt: Isabella Doktor,  
Geschäftsführerin des Ausländerbeirates  
Telefon 06108 601-713  
E-Mail [auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de](mailto:auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de)

„Deine Zukunft. Deine Ausbildung. Dein Job. Finde deinen Weg.“ – so lautet der thematische Schwerpunkt der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim am Main am 17. September 2026. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung von Projekten aus dem Kreis Offenbach, die sich an Jugendliche und junge Menschen bis 35 Jahren richten und sie durch individuelle Beratung und Begleitung auf der Suche nach Ausbildung und/oder Arbeit unterstützen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

---

## „Hooked on a Book“ – Female Edition Begegnungen am Hedwig-Dohm-Platz

Termin: 22. September 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Ort: Hedwig-Dohm-Platz  
(Tiefenorter Ring), Mühlheim  
Veranstalter: Frauenbeauftragte der Stadt Mühlheim am Main in Kooperation mit den Mühlheimer Elternlotsinnen  
Kontakt und Anmeldung: Ann-Kathrin Schütz  
Telefon 06108 601-109  
E-Mail [gleichberechtigung-integration@stadt-muehlheim.de](mailto:gleichberechtigung-integration@stadt-muehlheim.de)

Zwei Frauen treffen sich, schlagen ein Buch auf und kommen ins Gespräch. „Hooked on a Book“ lädt dazu ein, sich auf neue Begegnungen einzulassen und über Fragen rund um Leben, Alltag, Nähe, Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch zu kommen – analog, interaktiv und persönlich.

*Two women meet, open a book, and start a conversation. „Hooked on a Book“ invites participants to engage in new encounters and*

*to discuss questions about life, everyday experiences, closeness, differences, and similarities, in an analog, interactive, and personal setting.*

Das Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration lädt Frauen in Mühlheim zu dieser besonderen Begegnung ein. Die Gespräche können auf Englisch oder Deutsch geführt werden. In Kooperation mit den Mühlheimer Elternlotsinnen.

*The Department for Equal Rights and Integration invites women in Mühlheim to this special event. Conversations can be conducted in English or German. In cooperation with Mühlheimer Elternlotsinnen.*

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Bitte die Wunschsprache bei der Anmeldung angeben.

*The number of participants is limited. Please indicate your preferred language when registering.*

Mehr Informationen zu „Hooked on a Book“:

*For more information about „Hooked on a Book“:*

[www.muehlheim.de/hooked-on-a-book](http://www.muehlheim.de/hooked-on-a-book)

---

## **Vielfalt-Teller**

Das Café Zeit bietet zur interkulturellen Woche Teller der Vielfalt an

|               |                                                                                                            |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:       | 24. September 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr                                                                    |
| Ort:          | Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde<br>Südring 30, Mühlheim                                         |
| Veranstalter: | Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde                                                                 |
| Moderation:   | Frank Aichele                                                                                              |
| Eintritt:     | frei, Kaffee, Kuchen und Teller der Vielfalt<br>gegen Bezahlung                                            |
| Kontakt:      | Ingrid Stahl<br>Telefon 06104 73739<br>E-Mail <a href="mailto:distalohn@gmail.com">distalohn@gmail.com</a> |

Das Café Zeit bietet jede Woche die Möglichkeit, bei gutem Kuchen und Kaffee ins Gespräch zu kommen. Thema dieses Nachmittags wird Vielfalt in unserer multikulturellen Zeit sein.

## Frauenfrühstück Spezial

Termin: 1. Oktober 2026, 9:30 bis 11:30 Uhr  
Ort: Kontakt-Werk  
Ludwigstraße 57, Mühlheim  
Veranstalter: FB V Jugend und Soziales, Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration in Kooperation mit dem Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main  
Kontakt: Ann-Kathrin Schütz, Frauenbeauftragte  
Telefon 06108 601-109  
E-Mail [gleichberechtigung-integration@stadt-muehlheim.de](mailto:gleichberechtigung-integration@stadt-muehlheim.de)

Das Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration und der Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main laden Sie herzlich zum Frauenfrühstück Spezial ins Kontakt-Werk ein. Gemeinsam gestalten wir ein internationales Buffet und laden alle Mühlheimerinnen zu einem Austausch und Kennenlernen ein. Neben den Grußworten des Bürgermeisters Dr. Krey und der Vorsitzenden des Ausländerbeirates Ester Gjorek, erwartet die Besucherinnen ein Auftritt der Sängerin Gaba aus Offenbach. Gaba wird den Vormittag mit ihrer beeindruckenden Stimme, begleitet mit Gitarre, bereichern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie einen kleinen kulinarischen Beitrag für das Buffet mit. Brötchen und Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Vormittag.

---

## Erntedank interkulturell feiern mit gemeinsamem Essen

Termin: 4. Oktober 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde  
Südring 30, Mühlheim  
Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde  
in Kooperation mit Mosaikverein  
Moderation: Frank Aichele  
Referenten: diverse Personen aus Mühlheim und Umgebung  
Kosten: auf Spendenbasis  
Kontakt: Frank Aichele  
Telefon 06181 9665587  
E-Mail [frankaichele@emk.de](mailto:frankaichele@emk.de)

## 1. Runder Tisch „Vielfalt & Integration“ in Mühlheim

Termin: 15. Oktober 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal  
Friedensstraße 20, Mühlheim  
Veranstalter: FB V Jugend und Soziales, Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration der Stadt Mühlheim am Main  
Kontakt und Anmeldung: Melanie Schlicht, Sachgebietsleitung und  
Isabella Doktor, Integrationsbeauftragte  
Telefon 06108 601-728  
E-Mail [integration@stadt-muehlheim.de](mailto:integration@stadt-muehlheim.de)

Mit der Verabschiedung des neuen Integrations- und Vielfaltskonzepts durch die Stadtverordnetenversammlung am 5. Februar 2026 hat die Stadt einen wichtigen Schritt für eine vielfältige und inklusive Stadtgesellschaft gemacht. Der Runde Tisch ist ein Ergebnis dieses Konzepts und soll künftig regelmäßig tagen, um die Umsetzung und Weiterentwicklung zu begleiten. Beim ersten Treffen wird das Konzept vorgestellt, der aktuelle Stand der Umsetzung beraten sowie Raum für Anregungen, neue Ideen und Kooperationsmöglichkeiten geschaffen.

**Eine Anmeldung ist bis 7. Oktober 2026 erforderlich!**

---

## Deutsch ist Beautiful – Eine Liebeserklärung an die deutsche Sprache

Besuch der Ausstellung mit Führung

Termin: 21. Oktober 2026, 10:00 bis 11:15 Uhr  
Ort: Dreieich-Museum  
Fahrgasse 52, Dreieich  
Veranstalter: Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration der Stadt Mühlheim am Main, mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge e. V.  
Kosten: Die Führung ist kostenfrei; bei gemeinsamer Fahrt mit dem ÖPNV betragen die Fahrtkosten circa 5,00 €  
Kontakt und Anmeldung: Melina Spahn  
Telefon 06108 601-727  
E-Mail [integration@stadt-muehlheim.de](mailto:integration@stadt-muehlheim.de)

Gerade für Besucherinnen und Besucher von Deutschkursen bietet die Ausstellung zahlreiche spielerische Zugänge: An interaktiven Stationen kann geraten und ausprobiert werden – Wörter werden zu Rätseln, Klänge zu Überraschungen und bekannte Begriffe zeigen sich plötzlich von einer ganz neuen Seite. Die Führung gibt einen lebendigen Überblick über die Ausstellung und lädt dazu ein, die Sprache aus neuen Perspektiven zu betrachten. Gemeinsam erkunden die Teilnehmenden, wie Wörter wandern, Bedeutungen sich verändern und Klänge unsere Wahrnehmung prägen. Dabei öffnen die Rundgänge den Blick für sprachliche Details und zeigen wie vielfältig, humorvoll und oft überraschend die deutsche Sprache ist. Die Ausstellung wurde vom Sprachforscher Dr. Rolf-Bernhard Essig kuratiert.

Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Dreieich zu fahren. Treffpunkt: Mühlheim Bahnhof, 9:00 Uhr. Weitere Informationen werden nach der Anmeldung mitgeteilt.

**Anmeldung erforderlich bis 12. Oktober 2026 per E-Mail.**

---

## **50 Jahre Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main Festakt**

|               |                                                                                                                                                                         |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:       | 22. Oktober 2026, 18:00 bis 20:30 Uhr                                                                                                                                   |
| Ort:          | Saal des Jugendzentrums<br>Rodastraße 16, Mühlheim                                                                                                                      |
| Veranstalter: | Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main                                                                                                                              |
| Kontakt und   | Isabella Doktor,                                                                                                                                                        |
| Anmeldung:    | Geschäftsführerin des Ausländerbeirates<br>Telefon 06108 601-713<br>E-Mail <a href="mailto:auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de">auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de</a> |

Herzliche Einladung zum Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim am Main. Der Mühlheimer Ausländerbeirat ist einer der ersten seiner Art in Hessen und hat sich beispielgebend auch für andere Kommunen über fünf Jahrzehnte für die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem für das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt und in der Region eingesetzt. Mitglieder des Ausländerbeirats haben in der Vergangenheit auf Kreisebene und in der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen Weg-

weisendes für den Willensbildungsprozess aller Einwohnerinnen und Einwohner erreicht. Dieses langjährige Engagement wird mit dem Festakt gewürdigt.

Die Teilnahme am Festakt ist nach vorheriger Anmeldung bis 8. Oktober 2026 per E-Mail an [auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de](mailto:auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de) möglich.

---

## Überraschungskino im Café Zeit

Termin: 23. Oktober 2026, 19:00 bis 23:00 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum Christuskirche  
Südring 30, Mühlheim  
Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde  
Kontakt: Christine Schneider  
Telefon 0170 2696887  
E-Mail [christine.schneider@iesy.net](mailto:christine.schneider@iesy.net)

Wir zeigen einen deutschen Spielfilm von Sönke Wortmann aus dem Jahr 2021. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.emk-muehlheim.de](http://www.emk-muehlheim.de)

---

## Jesus – Prophet und Gottes Sohn Islam und Christentum im Dialog

Termin: 28. Oktober 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Christuskirche  
Südring 30, Mühlheim  
Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde,  
Männerstammtisch in Kooperation mit Brücken  
der Vielfalt Mühlheim  
Referenten: Selim Yavus, Carl Hecker  
Kontakt und Anmeldung: Carl Hecker  
Telefon 06181 4299211  
E-Mail [carl.hecker@emk.de](mailto:carl.hecker@emk.de)

Jesus spielt im Christentum und im Islam eine wichtige, aber unterschiedliche Rolle. Die beiden Theologen werden verschiedene Sichtweisen darstellen und ins Gespräch bringen.

**Um Anmeldung wird gebeten!**

## Konzert „dafür! – Musik verbindet“

Musikalischer Abschluss der Interkulturellen Wochen

|               |                                                                                                                                     |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:       | 31. Oktober 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr<br>(Einlass ab 15:30 Uhr)                                                                     |
| Ort:          | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde<br>Anton-Dey-Straße 99, Mühlheim                                                                       |
| Veranstalter: | Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V.<br>und Musikschule Mühlheim                                                          |
| Kosten:       | Um Spenden wird gebeten!                                                                                                            |
| Kontakt:      | Bernd Klotz<br>Telefon 06108 78474<br>E-Mail <a href="mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de">freundeskreis@stadt-muehlheim.de</a> |

Herzliche Einladung zum interkulturellen Konzert, in diesem Jahr wieder mit dem Titel „dafür – Musik verbindet“. Auf dem Programm stehen Musik und literarische Texte aus verschiedenen Kulturen, Stilrichtungen und Epochen, die Brücken zwischen Menschen und Kulturen schlagen. Ausführende sind Dozentinnen und Dozenten sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mühlheim am Main.

Mit dem Konzerttitel folgen die Veranstalter dem Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche. In einer Zeit, in der auch die öffentlichen Debatten um große gesellschaftliche Fragen oft von Angst und einem „Dagegen“ bestimmt werden, wird mit dem Motto „dafür!“ bewusst ein positiver und hoffnungsvoller Akzent für Menschlichkeit und eine offene Gesellschaft gesetzt, die sich für die Teilhabe aller einsetzt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Streit ist gut – Die schönsten Kinderbücher rund ums Zoffen

Termine: 1. bis 30. September 2026,  
während der Öffnungszeiten  
Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg  
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 747400  
E-Mail [stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de)

Ein Streit kann Menschen weiterbringen, wenn man es richtig kann. Gefühle und Wertschätzung als etwas Positives wahrnehmen, das lernen schon die Kleinsten. Wir präsentieren die schönsten Kinderbücher rund ums Thema Streiten und Meinungsverschiedenheiten in der Kinderbibliothek zum Ausleihen auf einem gesonderten Medientisch!

---

## Café Grenzenlos

Termine: 2. September und 7. Oktober 2026,  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Saal in der Evangelisch-Reformierten  
Gemeinde Am Marktplatz  
Marktplatz 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e. V.  
Kontakt: E-Mail [alexander.gerstenberger@stadt-neu-isenburg.de](mailto:alexander.gerstenberger@stadt-neu-isenburg.de)

Das Café Grenzenlos ist ein Ort der Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen und voneinander mehr erfahren.

## weiblich.afghanisch – ein Straßentheater

|               |                                                                                                                                                                 |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:       | 5. September 2026, 11:00 und 12:00 Uhr                                                                                                                          |
| Ort:          | Wochenmarkt<br>Bahnhofstraße, Neu-Isenburg                                                                                                                      |
| Veranstalter: | Geflüchtete und Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e. V.<br>mit dem Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg                                                          |
| Eintritt:     | frei, eine Spendenbox wird aufgestellt                                                                                                                          |
| Kontakt:      | Anna-Katharina Honecker<br>Telefon 06102 241-763<br>E-Mail <a href="mailto:integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de">integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de</a> |

Ein Mädchen sitzt auf der Straße und spielt. Vor ihr eine Puppe, ein kleiner Arztkoffer aus Plastik und einige schillernde Seifenblasen, die für einen Augenblick leicht genug sind, um an Hoffnung zu erinnern. Sie möchte Ärztin werden. Es ist ein einfacher Traum. Einer von der Sorte, die Kinder haben dürfen sollten. Doch diese Geschichte erzählt von einer Welt, in der selbst einfache Träume gefährlich werden.

In fünf Szenen zeigt das Straßentheater, was aus Afghanistan werden könnte, wenn Mädchen keine Bildung mehr erhalten und Frauen aus dem öffentlichen Leben verschwinden. Wo Frauen nicht lernen dürfen, fehlen irgendwann die Frauen, die andere Frauen behandeln können: Ärztinnen, Hebammen, Menschen, die Leben retten. Aus Verboten wird Leid. Aus Leid wird Gewöhnung. Und das größte Unheil beginnt dort, wo andere lernen, daran vorbeizusehen.

Das Stück erzählt von Zwang, von Angst und davon, wie schmal der Weg zwischen Leben und Tod werden kann. Manchmal entscheidet nur ein Zufall darüber, wer gerettet wird und wer verloren geht.

Und dennoch bleibt etwas bestehen: der Wille, nicht aufzugeben. Vielleicht ist das die einzige Hoffnung dieses Stücks. Dass Menschen weitergehen, obwohl das Leben ihnen Grund genug gegeben hätte stehenzubleiben.

## Tag der offenen Tür

Termin: 7. September 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: MutterKindCafé  
Ludwigstraße 58, Neu-Isenburg  
Veranstalter: MutterKindCafé e. V.  
Kontakt: E-Mail [info@mutterkindcafe.de](mailto:info@mutterkindcafe.de)

Wir sind eine seit über 35 Jahren bestehende Elterninitiative und betreiben Kinder-, Jugend- und Familienförderung. Wir bieten unter anderem Babygruppen, Kinderbetreuung in unserem Minikindergarten und freie Spielgruppen an.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: [www.mutterkindcafe.de](http://www.mutterkindcafe.de).

Am 7. September laden wir von 15:00 bis 18:00 Uhr alle Familien und weitere Interessenten recht herzlich in unsere Vereinsräume zum Kennenlernen ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Spiele für Kinder und Informationen zu unseren Angeboten.

---

## Familienradtour zu den Werken von F. K. Waechter

Termin: 9. September 2026, 15:00 bis circa 16:30 Uhr  
Ort: Spielpark Tannenwald (Start und Ende)  
Friedensallee 123, Neu-Isenburg  
Veranstalter: adfc – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Ortsverband Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 33319  
E-Mail [info@adfc-neu-isenburg.de](mailto:info@adfc-neu-isenburg.de)

Wir radeln in den Frankfurter Stadtwald und besuchen am Jacobi-Weiher die Eule im Norweger Pulli, den Pinkelbaum. Weiter geht es zum Königsbrunnchen und zum Stadtwaldhaus. Die Tour endet nach circa 1,5 Stunden am Spielpark Tannenwald. Länge der Strecke circa 9 km.

**Teilnahme für Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von Erwachsenen.**

## Einfach vorlesen

Termine: 10., 17. und 24. September 2026,  
jeweils 16:00 Uhr  
Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg  
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 747400  
E-Mail [stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de)

Immer donnerstags um 16:00 Uhr nehmen sich Ehrenamtliche Zeit, mit Kindern in spannende, lustige und fantastische Geschichten abzutauchen und lesen Bilderbücher vor. In den Wochen der Toleranz und Mitmenschlichkeit/Interkulturellen Wochen wird der Fokus bei der Buchauswahl auf ein gutes Miteinander gesetzt. Ob Vielfalt, richtiges Streiten oder anders sein – alles darf und alles ist gut. Wir sprechen mit den Kindern über das Gelesene und verarbeiten mit ihnen die Geschichte kreativ im Anschluss ans Vorlesen.

---

## VielfALT Ausstellung

Termine: 11. September bis 4. Oktober 2026,  
während der Öffnungszeiten  
Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg  
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 747400  
E-Mail [stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de)

Die Ausstellung VielfALT lädt ein, das Alter neu zu entdecken. Individualität und Identität werden von älteren Menschen immer offener und sichtbarer gelebt.

Authentische Fotografien von Menschen zeigen, dass Alter Raum für Selbstentfaltung und ein erfülltes Leben bietet. Jenseits gängiger Klischees erleben Sie hier persönliche Geschichten, die das Alter als Zeit des Wachstums, der Freiheit aber auch der Sinn-suche und Herausforderung zeigen.

Die Ausstellung ist in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek zu sehen und lädt Besuchende ein, miteinander zum Thema ins Gespräch zu kommen.

## Wir feiern 20 Jahre Stadtquartier West Sommerfest

Termin: 11. September 2026, 14:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Stadtteilzentrum West  
Kurt-Schumacher-Straße 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Stadtteilzentrum West in Kooperation mit den  
Ankernutzern des Stadtteilzentrums  
Kontakt: Telefon 06102 26830  
E-Mail [ina.lackert-irion@stadt-neu-isenburg.de](mailto:ina.lackert-irion@stadt-neu-isenburg.de)

Vor 20 Jahren wurde das Stadtquartier West in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Durch die Förderung konnte das Westend maßgeblich aufgewertet werden. Das Stadtteilzentrum West wurde rasch zu einem dynamischen Dreh- und Angelpunkt, das nachbarschaftliche Teilhabe ermöglichte und förderte.

Wir feiern dieses Jubiläum mit einem Sommerfest für Jung & Alt: Musik, internationale Köstlichkeiten, Mitmachzirkus Wannabe, Neu-Isenburger Integrationslotsen und vieles andere mehr... Herzlich Willkommen!

---

### Outdoor-Fitness

Termine: 11. und 18. September 2026, 18:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Sportpark – Treffpunkt an der SportBox  
(neben der Laufbahn)  
Alicestraße 111, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Stadt Neu-Isenburg, Fachbereich Sport in  
Kooperation mit EhrlichFit  
Kontakt: E-Mail [sport@stadt-neu-isenburg.de](mailto:sport@stadt-neu-isenburg.de)

Wer gerne draußen trainiert, seine Fitness verbessern will und Spaß an Bewegung hat, ist hier genau richtig.

Unter professioneller Anleitung wird Kraft, Mobilität, Beweglichkeit und Koordination trainiert, um Bewegung als festen Bestandteil des Alltags zu etablieren und die eigene Fitness nachhaltig zu fördern.

Zielgruppe: Jedes Fitnesslevel, alle Altersgruppen

Keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen.

## Urban Sketching: Demokratie im Blick

|                           |                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:                   | 12. September 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr                                                                                                                                               |
| Ort:                      | vhs-Räume, großer Raum links<br>Waldstraße 55 – 57, im Hinterhaus, Neu-Isenburg                                                                                                       |
| Veranstalter:             | vhs Neu-Isenburg e. V.                                                                                                                                                                |
| Leitung:                  | Joachim Lorenz, Künstler und Designer                                                                                                                                                 |
| Kosten:                   | 38,00 €, bei nur 5 Teilnehmenden zuzüglich<br>12,00 € Minigruppenzuschlag                                                                                                             |
| Kontakt und<br>Anmeldung: | E-Mail <a href="mailto:info@vhs-neu-isenburg.de">info@vhs-neu-isenburg.de</a> oder<br><a href="http://www.vhs-neu-isenburg.de">www.vhs-neu-isenburg.de</a><br>(Kursnummer: AA2.07.22) |

Urban Sketching verbindet Zeichnen vor Ort mit Betrachtung des städtischen Lebens. Wie sieht Demokratie aus, wenn man genau hinschaut? In diesem Workshop erkunden wir Frankfurt mit Stift und Skizzenbuch zwischen Marktleben und historischer Symbolik. Zu Kursbeginn in der vhs nähern wir uns dem Thema Demokratie im öffentlichen Raum und erproben die Grundlagen des Urban Sketching: Bildaufbau, Perspektive, das schnelle Erfassen von Szenen sowie das Zeichnen von Architektur und Figuren. Kleine Übungen bereiten auf das Arbeiten vor Ort vor.

Nach einer Mittagspause treffen wir uns um 13:30 Uhr in Frankfurt an der Konstablerwache und gehen gemeinsam weiter: Der Erzeugermarkt steht für Austausch, Vielfalt, Teilhabe und Begegnung. Die Paulskirche für die Geschichte der deutschen Demokratie. Vor Ort zeichnen wir direkt aus dem Leben heraus, halten Eindrücke, Begegnungen und Architektur zeichnerisch fest und nähern uns so dem Thema Demokratie auf eine persönliche und kreative Weise.

Zeichenkenntnisse sind nicht erforderlich; der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Der Workshop findet auch bei Regenwetter statt. Beobachtet und skizziert wird dann beispielsweise aus einem Café mit Blick in den öffentlichen Raum.

Bitte mitbringen: A3 oder A4 Zeichen- oder Skizzenblock, Bleistifte 2 B oder weicher, Buntstifte zum Anspitzen (Farben nach persönlichem Geschmack), Wetter angepasste Kleidung, gegebenenfalls Verpflegung.

## Frauen. Leben. Freiheit. heißt Jin. Jiyan. Azadi.

Termin: 12. September 2026, 14:00 und 17:00 Uhr  
Ort: Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim  
Zeppelinstraße 10, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Neu-Isenburgerinnen mit Bezug zum Iran und  
zur Situation kurdischer Frauen im Iran  
Kontakt und Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg  
Anmeldung: Telefon 06102 241-763  
E-Mail [integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de)

Der Tod der jungen Kurdin Jina Mahsa Amini im September 2022 löste im Iran eine der größten Protestbewegungen der vergangenen Jahrzehnte aus. Nachdem sie von der sogenannten Sittenpolizei festgenommen worden war, starb sie in staatlichem Gewahrsam. Ihr Tod wurde zum Auslöser der Bewegung „Frauen. Leben. Freiheit.“ – auf Kurdisch: „Jin. Jiyan. Azadi.“

Dieser Gesprächsnachmittag möchte einen Zugang zu den Hintergründen dieser Bewegung schaffen: Was bedeutet der Slogan „Frauen. Leben. Freiheit.“? Woher kommt er? Warum wurde gerade Jina Mahsa Amini zum Symbol des Widerstands? Und wie entwickelte sich aus ihrem Tod eine landesweite Protestbewegung? Außerdem wollen wir darüber sprechen, wie die Situation kurdischer Frauen im Iran heute aussieht: über staatliche Repression, patriarchale Gewalt, Diskriminierung ethnischer Minderheiten, aber auch über Widerstand, Solidarität und feministische Kämpfe. Gleichzeitig betrifft dieses Thema nicht nur Menschen im Iran. Viele unserer Nachbarinnen, Freundinnen und Community-Mitglieder haben familiäre, persönliche oder politische Verbindungen zu den Ereignissen. Die Proteste und Mahnwachen, die auch hier auf unseren Straßen stattfinden, entstehen nicht im luftleeren Raum. Der Gesprächsnachmittag soll deshalb auch dabei helfen, die Erfahrungen und Perspektiven betroffener Menschen vor Ort besser zu verstehen und solidarische Zugänge zu schaffen. Der Nachmittag richtet sich an alle Menschen, die mehr verstehen möchten, Fragen haben oder sich einen respektvollen Austausch wünschen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Geplant sind:

- Eine kurze Einführung in die Hintergründe der Bewegung
- Informationen zur Situation kurdischer Frauen im Iran
- Gemeinsamer Austausch und Gespräch

---

## Familienradtour zum Wetterpark in Offenbach

Termin: 13. September 2026, 14:00 bis circa 17:00 Uhr  
Ort: Bansamühle (Start und Ende)  
Bansastraße 29, Neu-Isenburg  
Veranstalter: adfc – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Ortsverband Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 33319  
E-Mail [info@adfc-neu-isenburg.de](mailto:info@adfc-neu-isenburg.de)

Wir radeln durch den Frankfurter Stadtwald und an der Rosenhöhe vorbei auf Rad- und Waldwegen zum Wetterpark. Dort ist ein Aufenthalt mit kurzen Erklärungen zu den verschiedenen Stationen und zu Exponaten wie dem Blitzbaum geplant. Danach geht es durch Tempelsee im Hainbachtal entlang und über Gravenbruch zurück. Die Tour endet dann nach circa 3 Stunden an der Bansamühle. Länge der Strecke circa 19 km.

**Teilnahme für Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von Erwachsenen.**

---

## Vielfalt bewegt – Tanz verbindet

Termine: 15., 22. und 29. September 2026,  
jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr  
Ort: Rudi Seiferlein Sporthalle  
Sportpark Alicestraße, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Sportcoach der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt und Anmeldung: Ayse Tschischka  
E-Mail [atschischka@gremien-neu-isenburg.de](mailto:atschischka@gremien-neu-isenburg.de)

Gemeinsam lernen wir eine einfache Choreografie zu einem Song, bewegen uns im Rhythmus und haben vor allem eine gute Zeit. Ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Freude, Energie und Verbindung. Ein Raum zum Ausprobieren, Lachen und Tanzen. Von Frauen für Frauen.

**Eine Anmeldung ist erforderlich!**

## Die Neuen Vorlesestunde

Termin: 18. September 2026, 15:00 Uhr  
Ort: Westendbibliothek  
Alicestraße 107, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Westendbibliothek Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 723123  
E-Mail westend.bibliothek@  
stadt-neu-isenburg.de

Unser ehrenamtlicher Vorleser Jörn Sievers liest eine Geschichte von Tieren vor, die aus weit entfernten Ländern über den Seeweg voller Hoffnung in einem Wald anlanden. Wie werden sie empfangen? Eine Geschichte über Migration mit zwei möglichen Enden. Eine Einladung für Kinder wie Erwachsene, über das Thema Zusammenleben nachzudenken und sich dabei in die Lage anderer Mitmenschen einzufühlen.

---

## Führung im Bertha-Pappenheim-Haus

Termin: 18. September 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr  
Ort: Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim  
Zeppelinstraße 10, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim  
in Kooperation mit BüroF – Büro für Staats-  
bürgerliche Frauenarbeit e. V.  
Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht  
Kontakt: Telefon 06102 241-754  
E-Mail bertha.pappenheim.haus@  
stadt-neu-isenburg.de

Bertha Pappenheim (1859 bis 1936), in Wien als Tochter einer angesehenen jüdischen Kaufmannsfamilie geboren, war eine vielfältig talentierte und interessierte Frau. Dass sie vielen nur als Patientin Anna O. aus Sigmund Freuds „Studien über Hysterie“ bekannt ist, wird ihrem Leben und Wirken nicht gerecht. Denn sie war nicht nur eine Pionierin der Sozialen Arbeit, sondern setzte sich auch für Frauenrechte, insbesondere das Recht auf Bildung ein. Sie hielt Reden, gründete Hilfsorganisationen, verfasste Märchen, Theaterstücke und Aufsätze, und gründete 1904 zusammen mit Sidonie Werden und Henriette May den Jüdischen

Frauenbund. Am 25. November 1907 eröffnete dieser in Neu-Isenburg das Heim „Isenburg“ für sozial entwurzelte jüdische Mädchen, für unverheiratete Schwangere und ledige Mütter mit ihren Kindern. Initiatorin und Leiterin der Einrichtung war Bertha Pappenheim. Sie machte das Heim zu einem Ort der Zuflucht, der Erziehung und Ausbildung für jüdische Frauen und Kinder. Bis zu ihrem Tod im Jahr 1936 leitete sie die Einrichtung, die 1942 unter der nationalsozialistischen Herrschaft aufgelöst wurde.

Heute befindet sich in den Räumen des ehemaligen „Haus II“ des Heims die Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim. Dort wird an das Leben und Wirken dieser starken Persönlichkeit erinnert, die ihr Leben der Stärkung von Frauen(rechten) widmete und bis heute eine Inspiration ist, sich für Gleichberechtigung einzusetzen. Die Exkursion bietet die Möglichkeit, das vielfältige Engagement von Bertha Pappenheim näher kennenzulernen und eine ihrer Wirkstätten zu besuchen.

---

## Workshop Zivilcourage

|                           |                                                                                                           |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:                   | 18. September 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr                                                                   |
| Ort:                      | Stadtteilzentrum West<br>Kurt-Schumacher-Straße 8, Neu-Isenburg                                           |
| Veranstalter:             | OMAS GEGEN RECHTS Neu-Isenburg in<br>Kooperation mit dem Integrationsbüro der Stadt<br>Neu-Isenburg       |
| Eintritt:                 | frei, Spenden willkommen                                                                                  |
| Kontakt und<br>Anmeldung: | E-Mail <a href="mailto:omasgegenrechts.neu-isenburg@posteo.de">omasgegenrechts.neu-isenburg@posteo.de</a> |

### WARUM MAN ETWAS SAGEN MUSS

- MIT ZIVILCOURAGE FÜR EIN MITEINANDER OHNE HASS UND HETZE
- DENN: SCHWEIGEN IST ZUSTIMMUNG

Wir alle kennen solche Situationen:

- an der Supermarktkasse, im Bus, auf der Straße
- bei einer Familienfeier, im Gespräch mit Bekannten, bei einer Diskussion

Wir hören eine zum Beispiel rassistische oder frauenfeindliche/queerfeindliche oder rechtspopulistische Äußerung. Wie reagieren wir?

Dieser Workshop soll uns helfen, aus unserer Sprach- und Hilflosigkeit zu kommen. Die Referentin Jutta Shaikh, 2. Vorsitzende des Vereins OMAS GEGEN RECHTS Deutschland e.V. vermittelt dazu mögliche Techniken.

**Eine Anmeldung ist erforderlich!**

---

## **Familienradtour nach Dreieich zum Kräutergarten**

Termin: 19. September 2026, 14:00 bis circa 16:00 Uhr  
Ort: Sportpark (Start und Ende)  
Alicestraße, Neu-Isenburg  
Veranstalter: adfc - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Ortsverband Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 33319  
E-Mail [info@adfc-neu-isenburg.de](mailto:info@adfc-neu-isenburg.de)

Wir radeln durch den Wald nach Dreieich-Sprendlingen zu den Baierhansenwiesen mit Ziel am Kräutergarten und zum Naturlehrpfad. Die Tour endet dann nach circa 2 Stunden am Sportpark. Länge der Strecke circa 11 km.

**Teilnahme für Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von Erwachsenen.**

---

## **Gottesdienst zu den Interkulturellen Wochen 2026 „Dafür! – Aber wofür denn?!“ in 15 bis 20 Sprachen unter Mitwirkung von Menschen unterschiedlicher Religionen**

Termin: 20. September 2026, 10:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-reformierte Buchenbuschkirche  
Forstweg 2, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg in Kooperation mit der Evangelischen  
Erasmus-Alberus-Gemeinde Dreieich-Sprendlingen  
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz  
Telefon 06102 39556  
E-Mail [susanne.lenz.pfarrerin@web.de](mailto:susanne.lenz.pfarrerin@web.de)

In 15 bis 20 Sprachen feiern Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen, aber auch Menschen ohne Religionszugehörigkeit, miteinander Gottesdienst – unter Mitwirkung von Menschen anderer Religionen: Türkische und marokkanische Muslime, Bahá'í, Hindus, Buddhisten und andere.

Mit dem kritischen Hinterfragen des Mottos der Interkulturellen Woche 2026 – „Dafür – Aber wofür denn?!?“ werden brisante politische Fragen danach gestellt – auch danach, welche Konsequenzen ein engagiertes Dafür bedeuten kann oder haben muss.

Musik: Internationale Musikgruppe „SAITENSPRUNG“

Anschließend: Einladung zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee, Tee und internationalem Imbiss! (Saal in demselben Gebäude)

---

## **Gemeinsames Frühstück beim Internationalen Frauentreff / Näh- und Strickkurs**

Termin: 21. September 2026, 9:00 bis 12:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-Reformierte Gemeinde  
Am Marktplatz, 1. Stock  
Marktplatz 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Internationaler Frauentreff  
Kontakt: E-Mail [subhieh.el@gmx.de](mailto:subhieh.el@gmx.de)

Einladung zum gemeinsamen Frühstück beim Internationalen Frauentreff / Näh- und Strickkurs. Wir nähen alles Mögliche: Hosen, Vorhänge, Kleider und wir machen unsere Kleidung passend. Wir nähen Taschen aus Leder und Umhängetaschen. Wir stricken und häkeln. Dabei trinken wir Kaffee, unterhalten uns, haben Spaß und lernen nebenbei Deutsch. Sie können uns gerne besuchen.

---

## **Ausflugsfahrten mit der Rikscha (HUGO-MOBIL)**

Termin: 22. September 2026,  
10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Abholung der Fahrgäste im Stadtgebiet  
Veranstalter: Stadt Neu-Isenburg in Kooperation mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

Kontakt: Katja Gelbert  
Telefon 06102 367841  
E-Mail [rikscha@stadt-neu-isenburg.de](mailto:rikscha@stadt-neu-isenburg.de)

Wir schenken älteren Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine kleine, aber ganz besondere Reise – eine Fahrt im HUGO-MOBIL, einem besonderen Fahrrad, das wie ein kleines fahrendes Glücksgefühl aussieht. Mit dieser speziell ausgestatteten Rikscha und engagierten Freiwilligen ermöglichen wir den Menschen, die Welt aus einer neuen Perspektive zu erleben und schenken damit eine besondere Auszeit. Ob ein kurzer Ausflug in die Natur, eine Fahrt durch die Stadt, vorbei an blühenden Gärten und alten Bäumen, oder einfach nur das Gefühl von Freiheit – jede Fahrt ist eine kleine Reise voller Freude und Dankbarkeit. Diese kleinen Reisen nennen sich „Radeln ohne Alter“ und sind ein besonderer Zauber, der Menschen zusammenbringt, alte Geschichten wieder lebendig werden lässt und neue schöne Erinnerungen schafft. Es ist für uns mehr als ein Projekt – es ist eine Herzensangelegenheit. Wir möchten Barrieren abbauen, Gemeinschaft stärken und jedem Menschen das Gefühl geben, wertgeschätzt und lebendig zu sein – ganz im Sinne eines einfachen aber kraftvollen Mottos: „Der Wind in den Haaren, die Sonne im Gesicht und das Lächeln im Herzen.“

---

## **Puppen sind doch nichts für Jungs**

### **Vorlesestunde**

Termin: 23. September 2026, 15:00 Uhr  
Ort: Westendbibliothek  
Alicestraße 107, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Westendbibliothek Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 723123  
E-Mail [westend.bibliothek@stadt-neu-isenburg.de](mailto:westend.bibliothek@stadt-neu-isenburg.de)

Unser ehrenamtlicher Vorleser Jörn Sievers liest die Geschichte über einen Jungen, der von seiner Tante eine Puppe als Spielzeug erhält.

„Das ist doch kein Spielzeug für Jungen!“, sind sich die Eltern einig, doch ihr Sohn schließt das Geschenk sofort ins Herz. Charmant und mit viel augenzwinkerndem Humor werden die Geschlechterzuordnungen und gesellschaftliche Normen aufs Korn genommen. Ein Spaß mit Hintergrund für Jungen und Mädchen!

## Ein Ball für Alle

### Vorlesestunde

Termin: 23. September 2026, 16:00 Uhr  
Ort: Stadtteilbibliothek Gravenbruch  
Dreiherrnsteinplatz 3, Neu-Isenburg – Gravenbruch  
Veranstalter: Stadtteilbibliothek Gravenbruch  
Kontakt: Telefon 06102 8107646  
E-Mail [stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

Toleranz schafft Freundschaft und Gemeinschaft.  
Da reicht ein Ball tatsächlich für alle, denn gemeinsam ist man stark.

---

## „Grenzen überwinden – Musik und Poesie“

### Orgelmusik und Poesie aus unterschiedlichen Ländern

Termin: 26. September 2026, 17:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-reformierte Buchenbuschkirche  
Forstweg 2, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg in Kooperation mit der Evangelischen  
Erasmus-Alberus-Gemeinde Dreieich-Sprendlingen  
Musiker: Stephan Peiffer, Komponist, Pianist, Organist  
Kosten: Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten!  
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz  
Telefon 06102 39556  
E-Mail [susanne.lenz.pfarrerin@web.de](mailto:susanne.lenz.pfarrerin@web.de)

Stephan Peiffer, Komponist der Bonhoeffer-Oper „Vom Ende der Unschuld“ (2013), wird Werke aus unterschiedlichen Ländern musizieren. Dazu werden Texte aus unterschiedlichen Ländern zu hören sein (Lesungen Pfarrerin Susanne Lenz). Interessierte aller Nationalitäten, unterschiedlicher Religion und Herkunft, sowie Menschen ohne Religionszugehörigkeit sind herzlich eingeladen!

## Film-Matinee

Termin: 27. September 2026, 11:00 Uhr  
(Einlass ab 10:30 Uhr)  
Ort: CinePlace  
Beethovenstraße 89a, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Kulturinitiative Iseborjer Kinno  
Kosten: Eintritt frei. Spenden sind willkommen!  
Kontakt: Horst Antons  
Telefon 06102 27272  
E-Mail h.antons@t-online.de

Das Filmangebot besteht entweder aus einem Spielfilm oder aus einem Dokumentarfilm, in beiden Fällen wird nach der Vorstellung ein Filmgespräch angeboten.

---

## Stadtführung in Neu-Isenburg

Termin: 30. September 2026, 11:00 bis 13:30 Uhr  
Ort: Rathaus, Foyer  
Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Integrationsguide der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt und Anmeldung: Lilia Sahli  
Telefon 06102 241-501  
E-Mail lilia.sahli@stadt-neu-isenburg.de

Bei der Stadtführung sind alle Menschen, insbesondere neu Zugezogene aus Drittstaaten, herzlich eingeladen, Neu-Isenburg zu erkunden. Gemeinsam mit dem Integrationsguide\* werden Einrichtungen wie das Bürgeramt oder der Sportpark besichtigt und Anlaufstellen, die für den Alltag wichtig sind – bei Bedarf auch in arabischer oder englischer Sprache. Die Stadtführung beginnt im Foyer des Rathauses und endet auch dort. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Snack, ins Gespräch zu kommen und Fragen über die Angebote der Stadt Neu-Isenburg zu klären.

\*Die Stadtführung wird vom Integrationsguide des KISI-Projekts, welches von der Europäischen Union finanziert und vom Land Hessen kofinanziert wird, durchgeführt.

**Eine Anmeldung ist erforderlich!**

## Wir sind DA! – FÜR einander!

### Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Selimiye Moschee  
Ludwigstraße 43, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Selimiye Moschee Neu-Isenburg  
Kosten: Eintritt frei. Spenden sind willkommen.  
Kontakt und E-Mail selimiye.moschee.ni@gmail.com  
Anmeldung:

Getreu dem Motto „Wir sind DA! – FÜR einander!“ öffnet die Moscheegemeinde der Selimiye Moschee ihre Türen und Herzen für alle Nachbarn.

**Eine Anmeldung ist wünschenswert!**

---

## Dafür, einfach sein zu dürfen

### Wir feiern den Coming-out-Day

Termin: 11. Oktober 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Stadtteilzentrum West  
Kurt-Schumacher-Straße 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt: Anna-Katharina Honecker  
Telefon 06102 241-763  
E-Mail integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de

Wir feiern den Coming-out Day – einen Tag für Sichtbarkeit, Mut, Vielfalt und gegenseitige Unterstützung.

Egal, wo du auf deinem Weg stehst: Du bist willkommen. Gemeinsam möchten wir einen Raum schaffen, in dem Menschen einfach sie selbst sein dürfen – offen, respektvoll und ohne Angst.

Freu dich auf gute Gespräche, Begegnungen, Musik und ein starkes Zeichen für Akzeptanz und Zusammenhalt.

Komm vorbei und feiere mit uns Vielfalt, Offenheit und Community!

## Lasst uns streiten – Dafür und dagegen!

|                           |                                                                                                                   |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termine:                  | 19. und 26. Oktober 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr                                                                     |
| Ort:                      | Stadtbibliothek Neu-Isenburg<br>Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg                                              |
| Veranstalter:             | Stadtbibliothek Neu-Isenburg in Kooperation<br>mit der Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e. V.                        |
| Kontakt und<br>Anmeldung: | David Cappel<br>E-Mail <a href="mailto:david.cappel@stadt-neu-isenburg.de">david.cappel@stadt-neu-isenburg.de</a> |

An zwei Terminen im Oktober 2026 setzen wir unseren Streitworkshop vom vergangenen Herbst/Winter fort. Dabei liegt der Fokus vor allem auf praktischen Beispielen und Übungen, die sich auf Alltags- und Konfliktsituationen beziehen. Diese sollen beim Entdecken helfen, wie Streit verbinden kann – statt zu trennen. Streiten kann man lernen – genau darum geht es auch bei der Fortsetzung unserer Veranstaltungsreihe! Denn wer streiten lernt, ist dafür, dass Meinungsverschiedenheiten nicht spalten müssen. Dafür, dass wir uns zuhören, uns auseinandersetzen, unsere unterschiedlichen Herkünfte, Lebensentwürfe und persönlichen Grenzen erkennen und respektieren. Dafür, dass Demokratie vom Mitreden lebt.

Wir laden alle Interessierten ab 18 Jahren herzlich ein, den ersten Schritt zu machen: Mutig sein, Position beziehen, widersprechen, zuhören – und dabei fair und friedlich im Gespräch bleiben.

Auch ohne Teilnahme am ersten Workshop im Herbst/Winter 2025 kann an beiden neuen Terminen im Oktober 2026 teilgenommen werden.

---

## Menschen treffen und Infos teilen – Kommt in die Sprechstunde der WIR-Lotsen

|               |                                                                                                               |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termine:      | 21. und 28. Oktober 2026, 11:30 bis 13:00 Uhr                                                                 |
| Ort:          | BIZ Mitte<br>Hugenottenallee 88a, Neu-Isenburg                                                                |
| Veranstalter: | Integrationslotsinnen und -lotsen, Gesundheitslotsinnen und -lotsen in Kooperation mit dem Integrationsbüro   |
| Kontakt:      | E-Mail <a href="mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de">integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de</a> |

Aller Anfang wird leichter, wenn man die richtigen Helfer an der Seite hat. WIR-Lotsen sind gerne für Sie da. Besuchen Sie unsere offenen Sprechstunden mal anders: Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee können Sie uns und unsere Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen.

Es gibt auch kleine Überraschungen für unsere Besucherinnen und Besucher.

Ob groß oder klein, jeder ist herzlich willkommen.

---

## **Wieso sich eine gleichberechtigte Elternzeit finanziell lohnt** **Online-Vortrag für werdende Eltern und Menschen mit Kinderwunsch**

- Termin: 21. Oktober 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Ort: Online über Webex  
Veranstalter: Frauen- und Gleichstellungsbüro Dreieich,  
Frauen- und Gleichstellungsbüro Egelsbach,  
Frauenbüro Langen, Frauen- und Gleich-  
stellungsbüro Neu-Isenburg, BüroF – Büro für  
Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V.  
Referentin: Marielle Schäfer, Master of Arts in Corporate  
Governance & Management, Business Coach  
(IHK), Gründerin und Geschäftsführerin der  
Beziehungsinvestor\*innen UG  
Anmeldung: [https://buero-f.webex.com/webink/register/  
r7e21da69be09c4b06092567ea52e00d6](https://buero-f.webex.com/webink/register/r7e21da69be09c4b06092567ea52e00d6)

Die Entscheidung für ein Kind hat großen Einfluss auf die finanzielle Situation von Müttern. Fast alle „Gender Gaps“ vergrößern sich, wenn ein Paar zu Eltern wird. In dem Format findet Aufklärung über die finanziellen Auswirkungen der Elternschaft und eines klassischen Ernährer-Hausfrauen-Elternzeitmodells statt. Zudem werden alternative Elternzeitmodelle erklärt und fünf Schritte zur gleichberechtigten Elternzeitplanung dargelegt.

**Eine Anmeldung ist erforderlich!**  
**Anmeldeschluss: 14. Oktober 2026**

## **„Geschlechtergerechtigkeit – Gleichberechtigung Was ist das eigentlich?“ – Eine Frage aller Kulturen – Ein Blick auf Geschichte und Gegenwart –**

Termin: 29. Oktober 2026, 18:00 Uhr  
Ort: Online-(Video)-Veranstaltung über zoom  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg in Kooperation mit der Evangelischen  
Erasmus-Alberus-Gemeinde Dreieich-Sprendlingen  
Referentin: Dr. Julia Paulus, Historikerin und Theologin an der  
Universität Münster  
Moderation, Pfarrerin Susanne Lenz  
Kontakt und Telefon 06102 39556  
Anmeldung: E-Mail [susanne.lenz.pfarrerin@web.de](mailto:susanne.lenz.pfarrerin@web.de)

Gleichstellung von Frauen ist Ziel 5 der „Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen“.

Dr. Julia Paulus wird als Historikerin auf diese Fragen schauen und entwickeln, was eigentlich „Gleichstellung“ heißt, seit wann es diesen Begriff gibt und wie er sich gewandelt hat. Welche Kämpfe hat es darum gegeben? Und was sind die heutigen Ziele – für Frauen und Männer?

Frauen machen die Erfahrung, dass Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte wieder rückläufig und traditionelle Rollenverteilungen erneut zementiert werden. Begriffe wie der „neue Mann“ rücken wieder in weite Ferne; Männer, die äußerten, „anders leben“ zu wollen, distanzieren sich von Gleichstellungszielen, und Frauen sollen alte Muster wieder schmackhaft gemacht werden.

Quotenregelungen, Rollenzuschreibungen, Chancen oder Probleme durch Homeoffice, geschlechtergerechte Sprache, Gleichstellung in Beruf, Familie, Freundeskreis, Gesellschaft, Kirche – je nach Sichtweise geht es den einen zu weit, den anderen nicht weit genug.

Der Abend lässt darüber nachdenken, wo die Teilnehmenden erstmals von Gleichstellung gehört haben, was sie damit verbunden haben und was sich geändert hat.

Anschließend Möglichkeit zu Fragen und Gespräch. Männer und Frauen sind herzlich eingeladen!

**Eine Anmeldung unter Angabe von Adresse, Telefon und E-Mail ist erforderlich.**

## Ich auch! Anch'io!

### Vorlesestunde

Termin: 30. Oktober 2026, 15:00 Uhr  
Ort: Westendbibliothek  
Alicestraße 107, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Westendbibliothek Neu-Isenburg  
Kontakt: Telefon 06102 723123  
E-Mail [westend.bibliothek@stadt-neu-isenburg.de](mailto:westend.bibliothek@stadt-neu-isenburg.de)

Unsere ehrenamtliche Vorleserin Bärbel Martini, liest ein zweisprachiges Kinderbuch auf Deutsch und Italienisch, ideal für Kinder ab vier Jahren vor.

Ich auch! ist eine warmherzige Geschichte über Identität und Zugehörigkeit.

## 2. Obertshausener Gesundheitstage

|               |                                                                                                                                                                        |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termine:      | 12. und 13. September 2026,<br>jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr                                                                                                         |
| Ort:          | Georg-Kerschensteiner-Schule<br>Georg-Kerschensteiner-Straße 2, Obertshausen                                                                                           |
| Veranstalter: | Stadt Obertshausen in Kooperation mit dem<br>Stadtmarketing Obertshausen e. V.                                                                                         |
| Kontakt:      | Lena Exner und Rachel Hoffmann<br>Telefon 06104 703-6204 oder -6207<br>E-Mail <a href="mailto:sozialeleistungen@obertshausen.de">sozialeleistungen@obertshausen.de</a> |

Obertshausen ist eine vielfältige Stadt, in der alle Menschen die Möglichkeit haben sollen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. In diesem Sinne haben die Obertshausener Gesundheitstage das Ziel, Menschen in ihrer Vielfalt anzusprechen und ihnen wertvolle Informationen und Angebote rund um das Thema Gesundheit zu bieten. Geplant sind unter Anderem Impulsvorträge, Workshops, ein Markt der Möglichkeiten sowie interaktive Angebote mit Beteiligung regionaler und überregionaler Anbietender. Weitere Informationen unter [www.vitaletage.de](http://www.vitaletage.de)

## Die Welt zu Hause in Rodgau

### Fest der Begegnung

Termin: 19. September 2026, 16:00 Uhr  
(Einlass ab 15:00 Uhr)  
Ort: Bürgerhaus Nieder-Roden  
Römerstraße 15, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: munaVeRo Verein für multinationale Verständigung  
Rodgau e. V. und der Ausländerbeirat Rodgau  
Kontakt: Rudolf Ostermann  
Telefon 06106 733325  
E-Mail [info@munavero.de](mailto:info@munavero.de)

munaVeRo lädt gemeinsam mit dem Ausländerbeirat Rodgau alle Einwohnerinnen und Einwohner – Alteingesessene wie auch Zugewanderte – zum dritten Kultur- und Begegnungsfest ein. Mit einem fröhlichen Fest als Beitrag zu den interkulturellen Wochen, mit Informationen, Musik und Tanz und dem Angebot internationaler kulinarischer Spezialitäten möchten wir die Menschen zusammenbringen. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung ist mit der S-Bahn Linie S1 – Ausstieg Station Rodgau – Nieder-Roden – und von dort fußläufig gut erreichbar. Für Besucherinnen und Besucher mit Pkw finden sich Parkplätze vor dem Bürgerhaus.

---

## Internationaler Poesieabend rund um das Thema „Liebe“

Termin: 24. Oktober 2026, 18:30 bis 22:30 Uhr  
Ort: Open-World-Halle  
Stettiner Straße 17, Rodgau – Jügesheim  
Veranstalter: Die Kulturinitiative Open World Rodgau e. V.  
Moderation: Dursun Kilic  
Kontakt: Yasemin Topcu  
Telefon 0157 35167771  
E-Mail [info@openstage-rodgau.de](mailto:info@openstage-rodgau.de)

Ein internationaler Poesieabend der Open World feiert die Liebe in einer großen Vielzahl von Sprachen. Dichter präsentieren Lyrik in ihren Muttersprachen, begleitet von türkischer Volksmusik und einem Buffet.

## Internationales Frühstück

Termin: 2. September 2026, 9:30 bis 11:30 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen in Kooperation  
mit dem Integrationsbüro der Stadt Rödermark  
Kontakt und Isabel Martiner  
Anmeldung: Telefon 06074 911-242  
E-Mail vielfalt@roedermark.de

Für unser Buffet bringen wir Köstlichkeiten aus aller Welt mit, tauschen gerne Rezepte aus und freuen uns auf ein geselliges Miteinander.

Eine Spende für Kaffee und Tee ist willkommen.

---

## Mit dem Wohnmobil durch den Iran

Termin: 2. September 2026, 16:00 bis 18:00 Uhr  
(Einlass ab 15:30 Uhr)  
Ort: Bürgertreff Waldacker  
Goethestraße 39, Rödermark – Waldacker  
Veranstalter: Ehrenamtsbüro in Kooperation mit dem  
Integrationsbüro der Stadt Rödermark und  
dem Bürgertreff Waldacker  
Referenten: Margit und Wolfgang Jung  
Kosten: Eintritt frei, Getränke gegen Spende  
Kontakt: Ute Schmidt  
Telefon 06074 94852  
E-Mail ehrenamtsbuero@roedermark.de

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Gebäck berichten zwei Weltenbummler über ihre eindrucksvolle Reise mit dem Wohnmobil durch den Iran im Jahr 2019. Die Gäste dürfen sich auf einen spannenden Nachmittag mit großartigen Bildern und interessanten Geschichten aus der Sichtweise zweier Reisender freuen.

## Freundschaftsfest und 35-jähriges Jubiläum des Netzwerks für Flüchtlinge Rödermark e. V. auf der Bulau

Termin: 12. September 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Waldfestplatz Bulau  
Bulauweg, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Netzwerk für Flüchtlinge in Rödermark e. V.  
Kosten: Getränke und Speisen zum Selbstkostenpreis  
Kontakt: Brigitte Speidel-Frey  
Telefon 0170 2280902  
E-Mail [brigitte@speidel-consulting.de](mailto:brigitte@speidel-consulting.de)

Das Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark e. V. feiert zusammen mit den hier lebenden Geflüchteten, Freunden, Ehrenamtlichen, Mitgliedern und willkommenen Gästen.

In Pavillons der verschiedenen Nationen werden Nationalgerichte angeboten, es gibt eine Kuchentheke, Spielmöglichkeiten für die Kinder, sowie ein Musikprogramm.

---

### Jugend kocht im JuZ

„Es gibt keinen besseren Freund als ein gutes Essen und kein besseres Essen als eines, das man mit Freunden teilt“

Termin: 24. September 2026, 16:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: JuZ  
Am Motzenbruch 1, Rödermark – Ober-Roden  
Veranstalter: Fachdienst Jugend der Stadt Rödermark  
Kontakt: Stephanie Geisz  
Telefon 06074 911-616  
E-Mail [fd-jugend@roedermark.de](mailto:fd-jugend@roedermark.de)

Donnerstags ab 16:00 Uhr wird im Jugendzentrum gekocht, geschnibbelt und gelacht! Wir lernen nicht nur, wie man leckere internationale Gerichte zubereitet, sondern auch, wie wichtig Teamarbeit, Verantwortung und Kreativität sind. Das Highlight? Natürlich das gemeinsame Essen am Ende – gemütlich zusammensitzen, quatschen und genießen, was wir selbst auf die Beine gestellt haben. Also: Wenn du Lust hast auf Kochen, Gemeinschaft und gutes Essen, komm vorbei und mach mit – wir freuen uns auf dich!

## Jugend kocht im SchillerHaus

Beim Kochen und Backen im SchillerHaus zaubern wir jede Woche ein neues Gericht

Termin: 25. September 2026, 16:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Fachdienst Jugend der Stadt Rödermark  
Kontakt: Stephanie Geisz  
Telefon 06074 911-616  
E-Mail [fd-jugend@roedermark.de](mailto:fd-jugend@roedermark.de)

Lernt einfache und leckere Rezepte kennen, die ihr auch zuhause nachkochen könnt. Das Highlight ist das gemeinsame Essen am Ende. Hier sitzen wir gemütlich zusammen und genießen, was wir selbst auf die Beine gestellt haben. Also: Wenn du Lust hast auf Kochen, Gemeinschaft und gutes Essen, komm vorbei und mach mit – wir freuen uns auf dich!

---

## Orientalischer Tanz Workshop

Termin: 26. September 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Referentin: Vasilica Kerkhoff  
Kosten: 10,00 € pro Person  
Kontakt: Nadine Lehto  
Telefon 0160 6165779  
E-Mail [schillerhaus@roedermark.de](mailto:schillerhaus@roedermark.de)

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Reise in den Orient. Bei türkischem Tee und kleinen Snacks können Sie sich zu traditionellen Klängen am Orientalischen Tanz versuchen.

## Interreligiöse Gespräche

Gemeinsam fragen, zuhören, voneinander lernen

Termin: 30. September 2026, 9:00 bis 12:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Integrationslotsinnen in Kooperation mit dem  
Integrationsbüro der Stadt Rödermark  
Kontakt: Isabel Martiner  
Telefon 06074 911-242  
E-Mail vielfalt@roedermark.de

Menschen verschiedener Religionen und Weltanschauungen kommen ins Gespräch über das, was sie bewegt – mit Respekt, Offenheit und auf Augenhöhe. Alle sind herzlich willkommen! Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

---

## Internationales Frühstück

Termin: 7. Oktober 2026, 9:30 bis 11:30 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Integrationslotsinnen in Kooperation mit dem  
Integrationsbüro der Stadt Rödermark  
Kontakt und  
Anmeldung: Isabel Martiner  
Telefon 06074 911-242  
E-Mail vielfalt@roedermark.de

Für unser Buffet bringen wir Köstlichkeiten aus aller Welt mit, tauschen gerne Rezepte aus und freuen uns auf ein geselliges Miteinander.

**Eine Anmeldung ist erforderlich! Eine Spende für Kaffee und Tee ist willkommen.**

---

## 65 Jahre Deutsch–Türkisches Anwerbeabkommen

Termin: 20. Oktober 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Rödermark  
in Kooperation mit dem Integrationsbüro der  
Stadt Rödermark und dem SchillerHaus  
Referentin: Zahide Özkan-Rashed  
Kontakt: Zahide Demiral  
Telefon 0173 3144456  
E-Mail zahide.demiral@hotmail.de

Nach einer kurzen Einführung zur Gastarbeiteranwerbung präsentiert Zahide Özkan-Rashed Auszüge aus den Geschichten der „Vier Frauen – vier Lebenswege – Zeitzeuginnen der frühen Gastarbeitermigration“.

Die Veranstaltung wird mit der Lesung eines von ihr verfassten Gedichts in deutscher und türkischer Sprache abgerundet: „Die Stimme der Deutschländer“ / „Almancı'nın Sesi“. Im Anschluss gibt es Zeit für einen Austausch von Erinnerungen und eine gemeinsame Reflexion.

---

## **Internationales Suppenfestival**

### **Ein Fest für die Sinne**

Termin: 28. Oktober 2026, 12:00 bis 14:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Integrationslotsinnen in Kooperation mit dem  
Integrationsbüro der Stadt Rödermark und  
dem SchillerHaus  
Kontakt: Isabel Martiner  
Telefon 06074 911-242  
E-Mail vielfalt@roedermark.de

Wir präsentieren kulinarische Vielfalt in Form von verschiedenen Suppen und stimmen in gemeinsamen Gesprächen über die „kreativste Suppe“, die „beste Würzung“ und den „Publikums-  
liebling“ ab.

## Stadtteilstadt

Termin: 12. September 2026, 14:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Nachbarschaftshaus  
Am Hasenpfad 31, Seligenstadt  
Veranstalter: Amt für Soziale Infrastruktur der Stadt Seligenstadt und Integrationsbüro in Kooperation mit vielen Vereinen und Organisationen  
Kontakt: Gerrit Kratz  
Telefon 06182 87-4000  
E-Mail [soziale-infrastruktur@seligenstadt.de](mailto:soziale-infrastruktur@seligenstadt.de)  
Verena May  
Telefon 06182 87-4200  
Katharina Lange  
Telefon 06182 87-4210  
E-Mail [integration@seligenstadt.de](mailto:integration@seligenstadt.de)

Ein Fest rund um das Nachbarschaftshaus mit Kinderprogramm, Live-Musik, Tanzaufführungen, sportlichen Angeboten und leckerem Essen.

## Koordinationskreis auf Kreisebene

Silke Bauer

Kreis Offenbach  
Integrationsbüro

Laura Diaz-Lambertz  
Ana Perković

Stadt Dreieich  
Integrationsbüro

Sandra Scholz

Evangelisches Dekanat  
Dreieich-Rodgau

Isabella Doktor  
Melanie Schlicht

Stadt Mühlheim am Main  
Sachgebiet Gleichberechtigung  
und Integration

Anna-Katharina  
Honecker

Stadt Neu-Isenburg  
Integrationsbüro

Susanne Lenz

Evangelisch-reformierte  
Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg / Evangelische  
Erasmus-Alberus-Gemeinde Dreieich  
Pfarrerin

Isabel Martinier

Stadt Rödermark  
Integrationsbüro

